

Manfred Rolletschek

Heimatkreisbetreuer Oberes Adlergebirge



Am 11.4. 2008 übernahm Manfred Rolletschek von seinem Vorgänger Franz Bachmann die Aufgaben des Heimatkreisbetreuers für das Obere Adlergebirge. Seit 2018 ist er auch Gemeindebetreuer von Gießhübel.

Manfred Rolletschek wurde am 03.12.1946 in Lübtheen (Meckl.) geboren und wohnt auch heute noch dort. Er ist verheiratet, hat 4 Kinder und 7 Enkelkinder. Tätig ist er als selbständiger Elektromeister.

Seine Eltern und Großeltern wurden im August 1946 aus Gießhübel i.A. vertrieben. Seit 40 Jahren fährt er regelmäßig ins Adlergebirge und hat somit die Heimat seiner Vorfahren kennen und lieben gelernt. Während dieser Zeit hat er Kontakte mit zu Hause Gebliebenen geknüpft und unterhält auch Beziehungen zu deren Kindern und Enkelkindern. Durch die Teilnahme an den Jahreshauptversammlungen und Sitzungen des Sudetendeutschen Heimatrates als Delegierter des Vereins entschloss er sich, zunächst als Stellvertreter für die Ortsbetreuerin von Gießhübel, Frau Thea Frank, zur Verfügung zu stehen und nun das Amt des Kreisbetreuers zu übernehmen.

Sein Anliegen ist es, die Arbeit seiner Vorgänger weiter zu führen und das Unrecht der Vertreibung aus der Heimat nicht einfach hinzunehmen. Er hofft auf eine gute Zusammenarbeit mit seinen Landsleuten.

(Entnommen dem 1. Brief von M. Rolletschek an seine Mitarbeiter)

Manfred Rolletschek starb am 23.10.2020 infolge eines Herzinfarkts.